

# Schulinterner Lehrplan Deutsch – Q-Phase **NUR LK** [rot: zentrale Themen] Abiturjahrgang 2025

Thema		inhaltliche Schwerpunkte	rezeptive Kompetenzen	produktive Kompetenzen	Medienkompetenzrahmen
Q1.1 (1)	Spracherwerbsmodelle und Mehrsprachigkeit	<b>Spracherwerb – Instinkt oder Erziehung?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Spracherwerbsmodelle,</li> <li>Funktion der Sprache für den Menschen,</li> <li>Sachtextanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>unterschiedliche</b> Spracherwerbsmodelle (ontogenetisch) <b>und -theorien</b> vergleichen</li> <li>Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration, Mehrsprachigkeit, Medien)</li> <li>Phänomene vom Mehrsprachigkeit erläutern</li> <li><b>längere</b>, komplexe Sachtexte analysieren (argumentativ, deskriptiv, narrativ; gesellschaftlich-historischer Kontext)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen (Ziele, Adressaten)</li> <li>komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten verbal und nonverbal darstellen</li> <li>Fachterminologie nutzen</li> <li>Sprachliche Darstellung in Texten kriteriengeleitet beurteilen und überarbeiten</li> <li>Die normgerechte Sprachverwendung prüfen und überarbeiten</li> </ul>	<b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten <b>2.3. Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
		Klausur/Aufgabentyp: IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug <u>oder</u> Aufgabentyp IIa : Analyse eines Sachtextes mit anschließendem Schreibauftrag <u>oder</u> Aufgabentyp IIb: Vergleichende Analyse von Sachtexten			
Q1.1 (2) und Q1.2 (3)	Dramatik	<b>Drama</b> im historischen Kontext: <b>Büch-ner: „Woyzeck“</b> und je ein (vollständiges oder gekürztes) Drama der geschlossenen und der offenen Form; Bühneninszenierung eines dramatischen Textes; sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	<ul style="list-style-type: none"> <li>aus Aufgabenstellungen Leseziele ableiten, für die Textrezeption nutzen</li> <li>Dramen, <b>poetologische Konzepte</b></li> <li>literaturgeschichtliche Einordnung (Klassik, Moderne etc.); Epochen-/Gattungsbegriff <b>problematisieren</b></li> <li>Mehrdeutigkeit; Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation (<b>Literatur, Bühneninszenierung, Film</b>), <b>eigener Textverstehensprozess als Konstrukt</b></li> <li>fiktionale/nicht-fiktionale Merkmale; <b>Problematik der Unterscheidung an Beispielen erläutern</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen Texten anwenden</li> <li>Analyse: textimmanente Ergebnisse und textübergreifende Untersuchungsverfahren</li> <li>produktionsorientierte Schreibformen für Textverständnis nutzen</li> <li>gestaltender Vortrag: komplexe literarische Texte / <b>durch ästhetische Gestaltung deuten</b></li> <li>komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten darstellen (Referat); Visualisierungen</li> <li>komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren</li> <li>Schreibprozesse reflektieren</li> </ul>	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen  <b>4.3 Quelldokumentation</b> <u>(vor der Facharbeit!):</u> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>längere</b>, komplexe Sachtexte analysieren (argumentativ, deskriptiv, narrativ; gesellschaftlich-historischer Kontext)</li> <li>• Texte kriteriengeleitet beurteilen (Inhalt, Gestaltungsweise, Wirkung)</li> <li>• <b>Q1.1 (2)</b> Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern</li> <li>• Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen</li> <li>• Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten beurteilen</li> <li>• Störungen/gelingende Kommunikation analysieren, eigenes Gesprächsverhalten reflektieren</li> <li>• sprachliches Handeln in Alltag/Literatur im kommunikativen Kontext analysieren (Komm.-theorie)</li> <li>• Rhetorik: Strategien der Leser- und Hörerbeeinflussung</li> <li>• <b>Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Texte beurteilen und überarbeiten</li> </ul>	<p>und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p><b>5. 1 Medienanalyse:</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>
Klausur/Aufgabentyp I a: Analyse von literarischen Texten					
Q1.2 (4)	Lyrik	<p><b>Lyrische Texte zu dem Themenbereich „unterwegs sein“ aus unterschiedlichen historischen Kontexten: vom Barock bis zur Gegenwart</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen Texten fixieren deren Bedeutung für die Textausgabe erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilt</li> <li>• lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der Gedichtgattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln</li> <li>• die Bedeutung gesellschaftshistorischer Bezüge eines literarischen Werkes aufzeigen</li> <li>• Texte im Hinblick auf Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden, argumentierenden Texten einsetzen</li> <li>• weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten</li> <li>• Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern</li> <li>• literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (Mimik, Gestik, Betonung, Artikulation funktional einsetzen)</li> </ul>	<p><b>4.1 Medienproduktion und Präsentation (s.o.)</b></p> <p><b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>

				in mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende, und wertende Aussagen unterscheiden	
Klausur/Aufgabentyp I b: Vergleichende Analyse literarischer Texte ( <b>zwei unbekannte Gedichte</b> )					
Q2.1 (1)	Kommunikation (Autor-Rezipienten-Kommunikation)	<p>Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen (z.B. politische Rede)</p> <p><b>Autor-Rezipienten-Kommunikation</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>aus Aufgabenstellungen Leseziele ableiten, für die Textrezeption nutzen</li> <li>Dramen, <b>poetologische Konzepte</b></li> <li>literaturgeschichtliche Einordnung (Klassik, Moderne etc.); Epochen-/<b>Gattungsbegriff problematisieren</b></li> <li>Mehrdeutigkeit; Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation (<b>Literatur, Bühneninszenierung, Film</b>), <b>eigener Textverstehensprozess als Konstrukt</b></li> <li>fiktionale/nicht-fiktionale Merkmale; <b>Problematik der Unterscheidung an Beispielen erläutern</b></li> <li><b>längere</b>, komplexe Sachtexte analysieren (argumentativ, deskriptiv, narrativ; gesellschaftlich-historischer Kontext)</li> <li>Texte kriteriengeleitet beurteilen (Inhalt, Gestaltungsweise, Wirkung)</li> <li><b>Autor-Rezipienten-Kommunikation</b> erläutern (Rückgriff auf Q1 Dramatik)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in Gesprächsbeiträgen explizit und zielführende auf andere beziehen</li> <li>Beiträge in Kommunikationssituationen (auch Prüfungs-/Bewerbungsgespräch) gestalten</li> <li>Präsentieren: fachlich differenziert, Zuhörermotivation, mediengestützt</li> <li>verbale, paraverbale, nonverbale Kommunikationsstrategien identifizieren und einsetzen</li> <li>Gesprächsbeiträge und -verhalten analysieren und reflektieren; Feedback</li> </ul>	<p><b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b></p> <p><b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> (z.B. Verfassen eigener Rede)</p>
Klausur/Aufgabentyp II b: Vergleichende Sachtextanalyse <u>oder</u> Aufgabentyp IIIb: Erörterung eines Sachtextes mit literarischem Bezug <u>oder</u> IIa: Analyse eines Sachtextes					
Q2.1 (2)	Epik	<ul style="list-style-type: none"> <li>strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten</li> <li>u. a. <b>Unter der Drachenwand (A. Geiger)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>aus Aufgabenstellungen Leseziele ableiten, für die Textrezeption nutzen</li> <li>literaturgeschichtliche Einordnung (Klassik, Moderne etc.); Epochen-/<b>Gattungsbegriff problematisieren</b></li> <li>Mehrdeutigkeit; Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation (<b>Literatur, Bühneninszenierung, Film</b>), <b>eigener Textverstehensprozess als Konstrukt</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen Texten anwenden</li> <li>Analyse: textimmanente Ergebnisse und textübergreifende Untersuchungsverfahren</li> <li>produktionsorientierte Schreibformen für Textverständnis nutzen</li> <li>gestaltender Vortrag: komplexe literarische Texte / <b>durch ästhetische Gestaltung deuten</b></li> </ul>	<p><b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> (z.B. Einsatz von Padlet)</p>

		weitere epische Texte (Parabeln, Novelle oder Roman)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fiktionale/nicht-fiktionale Merkmale; <b>Problematik der Unterscheidung an Beispielen erläutern</b></li> <li>• <b>längere</b>, komplexe Sachtexte analysieren (argumentativ, deskriptiv, narrativ; gesellschaftlich-historischer. Kontext)</li> <li>• Texte kriteriengeleitet beurteilen (Inhalt, Gestaltungsweise, Wirkung)</li> <li>• Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern</li> <li>• Poetologische Konzepte erfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten darstellen (Referat); Visualisierungen</li> <li>• komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren</li> <li>• Schreibprozesse reflektieren</li> <li>• eigene und fremde Texte beurteilen und überarbeiten</li> </ul>	
Klausur/Aufgabentyp Ia: Analyse von literarischen Texten <i>oder</i> Aufgabentyp IIIb: Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Sachtexten <i>oder</i> Aufgabentyp IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug					
Q2.2 (3)	Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien</li> <li>• <b>Filmisches Erzählen</b></li> <li>• <b>Kontroverse Positionen der Medientheorie</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• differenzierte Suchstrategien in verschiedenen Medien</li> <li>• Qualität von Informationen aus verschiedenen Quellen beurteilen</li> <li>• Literaturverfilmung/<b>Film in narrativer Struktur</b> (ästhetische Gestaltung, Wirkung)</li> <li>• Bühnenszenierung analysieren (<b>mediale und</b> ästhetische Gestaltung, Wirkung)</li> <li>• <b>kontroverse Medientheorien vergleichen und erörtern /gesell. Einfluss von Medien)</b></li> <li>• Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration, Mehrsprachigkeit, Medien)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• neue Medien für Präsentation funktional nutzen</li> <li>• Arbeitsergebnisse als kontinuierliche/dis-kontinuierliche Texte darstellen (Anwendungssoftware)</li> <li>• mediale Aufbereitungen beurteilen und überarbeiten</li> </ul>	<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b>  <b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b>
Klausur/Aufgabentyp IIa: Analyse eines Sachtextes <i>oder</i> Aufgabentyp IIb: Vergleichende Analyse von Sachtexten <i>oder</i> IIIa: Erörterung von Sachtexten					

**Anmerkungen:** Grundsätzlich soll allen Klausuren ein unterschiedlicher Aufgabentyp zugrunde liegen. Wird dennoch ein Aufgabentyp bei den Klausuren ausgeklammert, muss dieser im Unterricht eingeübt werden.

Überarbeitung: LP  
Stand 23.08.2023

Bitte beachten Sie die gegenüber langjährigen Gewohnheiten seit dem Schuljahr 2022-23 veränderten Klausurdauern im Fach Deutsch:

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2 (Vorabitur und schriftl. Abiturprüfung)
LK	180'	180'	225'	285' +30' Auswahlzeit